Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 27. Juli 2020 um 23:55 Uhr

In langgestreckter Linkskurve

Bundesstraße 217 nach schwerem Unfall im Berufsverkehr voll gesperrt - Peugeot-Fahrerin kam ins Schleudern

Dienstag 28. Juli 2020 - **Wennigsen (wbn). Vollsperrung der Bundesstraße 217 nach schwerem Unfall am Nachmittag bis in den späten Abend.**

Eine Peugeot-Fahrerin aus Wennigsen ist in einer langgezogenen Kurve auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern geraten und im Gegenverkehr mit einem Skoda Oktavia aus Hannover zusammengeprallt.

Fortsetzung von Seite 1 Der 68 Jahre alte Skoda-Fahrer wurde ebenso wie die Peugeot-Fahrerin schwer verletzt. Daraufhin musste die Bundessstraße 217 für die Rettungsarbeiten voll gesperrt werden. Es war ein Rettungshubschrauber im Einsatz. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Montagnachmittag, 27.07.2020, ist es gegen 16:00 Uhr auf der Bundesstraße (B) 217 in Höhe der Wennigser Ortschaft Evestorf zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Dabei sind ein 68-jähriger Fahrer eines Skoda Octavia aus Hannover und eine 29 Jahre alte Fahrerin eines Peugeot 206 CC aus Wennigsen schwer verletzt worden. Für die Rettungs- und Bergungsarbeiten sowie für die Unfallaufnahme musste die B217 zeitweise beidseitig voll gesperrt werden.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes der Polizeidirektion Hannover befuhr die 29-Jährige mit ihrem Pkw die B 217 von Weetzen kommend in Richtung Holtensen.

Im noch zweispurigen Bereich geriet das auf der rechten Spur fahrende Auto in einer lang gestreckten Linkskurve auf regennasser Fahrbahn ins Schlingern. Der Peugeot schleuderte nach links in den Gegenverkehr, streifte dort einen entgegenkommenden Seat aus Wennigsen, ehe er mit dem ebenfalls entgegenkommenden Skoda des 68-Jährigen kollidierte.

Ein Notarzt wurde durch einen Rettungshubschrauber an den Unfallort geflogen. Die Peugeot-Fahrerin und der Skoda-Fahrer wurden schwer verletzt und durch den Rettungsdienst in Krankenhäuser gebracht. Der Fahrer des Seat (69 Jahre) blieb unverletzt. Zwei Fahrzeuge

wurden abgeschleppt, da sie nicht mehr fahrbereit waren. Insgesamt schätzt die Polizei den entstandenen Sachschaden auf 21.000 Euro.

Aufgrund der notwendigen Rettung- und Bergungsmaßnahmen sowie der polizeilichen Verkehrsunfallaufnahme musste die B 217 für etwa 2,5 Stunden beidseitig gesperrt werden. Es entstand Verkehrsstau insbesondere durch den Berufsverkehr in Richtung Holtensen, Umleitungen wurden ab Weetzen und Holtensen eingerichtet. Nach Abschluss der Fahrbahnreinigung wurden die letzten Sperrungen der Fahrbahn nach Hannover gegen 21:00 Uhr aufgehoben.“